

Vittorio Magnago Lampugnani,
_ Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)

sta<0/o|-ext

Zur Ideengeschichte des Städtebaus
im Spiegel theoretischer Schriften
seit dem 18. Jahrhundert

Gebr. Mann Verlag · Berlin



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber 7-12

Vittorio Magnago Lampugnani

Städte erschreiben, Städte entwerfen

Anmerkungen zur Verwicklung von Text und Projekt 13-32

Jean-Claude Höfliger

**Über den (literarischen) Status des Idealstadtentwurfs
und des Atlantisberichts bei Piaton** 33-45

EHana Perotti

Vom „workhouse“ zur „Company town“

Der britische Diskurs über Städtebau, Sozialpolitik und Arbeit im Zeitalter
der Industrialisierung 46-65

Susanne Hauser

Die Sinnlichkeit der Stadt

Über Großstadtstraßen in Städtebautheorie und Literatur 66-79

Katia Frey

Der grüne Ring um die Stadt

Vorläuferkonzepte des „greenbelt“ und Gedanken zu den Grünanlagen
in den Städtebau- und Stadterweiterungstheorien des 19. Jahrhunderts 80-98

Philipp Sarasin

Die moderne Stadt als hygienisches Projekt

Zum Konzept der „Assanierung“ der Städte im Europa des
19. Jahrhunderts 99-112

Thomas Gnägi

**Der distanzierte Blick aus dem Luftschiff
auf die ideale Stadt der Zukunft**

Der Beobachterstandpunkt des Schriftstellers im 19. Jahrhundert 113-126

Michael Hagner und Georg Vrachliotis

Die Stadt als kybernetische Kommunikationsmaschine 127-138

Stephanie Warnke

Zur Kontextualisierung eines „Klassikers“

Wolf Jobst Siedlers und Elisabeth Niggemeyers Essay-Foto-Buch

„Die gemordete Stadt“ 139-152

Andri Gerber

„Stadt als Text“
oder Anmutungen über Städtebaumetaphern 153-167

Eduard Heinrich Führ

Die Situation der Stadt

Ansätze zu einer kritischen Phänomenologie 168-185

Abbildungsnachweis 186-188

Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren 189-190